



**Heimatbund und Geschichtsverein  
Bezirksgruppe Steinhorst Sandesneben  
Museum „vergessene Arbeit“**



**Newsletter Juli 2015**

**10-jähriges Jubiläum im Museum in Steinhorst**

Am 04. Juli 2015 war es so weit! Am wohl wärmsten Tag des Jahres hat das Museum „Vergessene Arbeit“ des Heimatbund und Geschichtsvereines Herzogtum Lauenburg, Bezirksgruppe Steinhorst Sandesneben sein 10-jähriges Jubiläum gefeiert.

Vorweg erst einmal vielen Dank an alle die zu diesem feierlichen Anlass kleine Präsente und Ausstellungsstücke mitgebracht haben.



Im Beisein von zahlreichen Freunden und Förderern des Museums erläuterte der Vorsitzende der Bezirksgruppe, Paul Petersen, kurz die Geschichte des Museums. Er erklärte, dass die Sammlung des Museums schon seit über 30 Jahren zusammengetragen wird und dass vor 10 Jahren nach langen und zähen Verhandlungen mit den Verantwortlichen im Kreis, dann endlich der Boden des ehemaligen Kuhstalls der Kreisdomäne für ein Museum zur Verfügung gestellt wurde. Nach einer Würdigung des Engagements der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg und einer kurzen Vorstellung der Museumsmitarbeiter übergab er das Wort an die Gastredner. Unter ihnen waren der Schleswig-Holsteinische Landtagspräsident und Präsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg Klaus Schlie, der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes Dr. Jörn Biel, der Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg Dr. Christoph Mager, die Vertreterin des Amtes Sandesneben Nusse Frau Anke Brüggemann, der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Steinhorst Heinz-Peter Strunck und der Pächter der Domäne Steinhorst Cay Jansen. Im Anschluss an die Reden lud Wolfgang Bentin die geladenen Gäste zu einem kleine Imbiss. Gestärkt mit kalten und warmen Getränken, belegten Broten und frisch gebackenen Förtchen (Ochsenaugen) konnten die Gäste dann so lange sie wollten das Museum besichtigen. Am Nachmittag kamen dann trotz der Wärme zahlreiche Besucher, die sich an den Ausstellungsstücken des Museums erfreuten.

Einige Besucher trugen sich in das neu geschaffene Gästebuch des Museums ein. Diese Eintragungen und Kommentare finden sie auf der kommenden Seite.

**Der Tag war für das Museum sehr erfolgreich.**



**Heimatbund und Geschichtsverein  
Bezirksgruppe Steinhorst Sandesneben  
Museum „vergessene Arbeit“**



**Newsletter Juli 2015**

**Die Eintragungen wurden aus unserem Gästebuch, das speziell für unser Jubiläum gebunden wurde, übernommen. Das Gästebuch liegt inzwischen für alle, die sich eintragen möchten, aus. Alle Eintragungen sind im original Gästebuch mit Datum versehen und signiert.**

Ich freue mich, wieder in diesem wunderbaren Museum zu sein und mir diese wunderbare Sammlung anzusehen.

Diese Museum ist ein Schatz in der Museumslandschaft Schleswig-Holsteins. Alle ehrenamtlichen Helfern sei für ihren großen Einsatz sehr herzlich gedankt.

Beeindruckende und großartige ehrenamtliche Leistung.

Machen sie weiter so.

Ein Supermuseum habt ihr geschaffen! Herzlichen Glückwunsch und Danke sagen ...

Liebe Ehrenämtler der „Vergessenen Arbeit“. Habt für euren Einsatz herzlichen Dank.

Ein eindrucksvolles Dokument der technischen Entwicklung auf dem Lande. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Es ist so schön. Wir kommen wieder.

Tolles Museum!

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Museum.



**Heimatbund und Geschichtsverein  
Bezirksgruppe Steinhorst Sandesneben  
Museum „vergessene Arbeit“**



**Newsletter Juli 2015**

Dat Museum in Steinhorst wünsch ik för de nächsten 10 + 10 + 10  
Johr vele Besökers, wiederhen so engaschierte Mitarbeiders un en  
grote Schuvkarr vull Glück. Dat se all Plattdütsch snackt, freut  
ganz gewaltig.

Eindrucksvoll und bewundernswert, Danke für ihre Arbeit.

Vielen Dank für den Einblick in alte Zeiten. Es ist eindrucksvoll,  
welch umfangreiche Ausstellung hier durch den Einsatz so vieler  
engagierter Menschen zustande gekommen ist. Man weiß ja gar nicht,  
wohin man zuerst schauen soll - so viele Details! Wir werden auf  
jeden Fall wiederkommen und wünschen weiterhin alles Gute und  
viele Helfer um diese tolle Attraktion im Herzogtum zu erhalten.

Vielen Dank für die tolle Veranstaltung. Es ist ziemlich  
beeindruckend, zu sehen, was Sie mit viel Fleiß, ehrenamtlichen  
Einsatz und Wissen aufgebaut haben.

Tolles Museum!

So vor ein Gästebuch gesetzt, macht manchem viel Verdruss.  
Das ist wie auf ein Klo gesetzt, obwohl man gar nicht muss.  
Eine super Ausstellung, sucht seinesgleichen. Wir kommen wieder,  
wenn es kälter ist.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und vielen Dank für die tolle  
Zusammenarbeit!

In dieses Buch, ganz frisch gebunden,  
trag ich uns ein: Wir haben es spannend gefunden.  
Ein Lob den Initiatoren, sie haben ein schönes Museum geboren.

Vielen Dank für die schöne und interessante Ausstellung, Wir  
kommen bestimmt wieder.